

MITTEILUNG VON

Leipzig C1 / Kurprinzstraße 10
Fernsprecher: 21191 / 13790
Postscheckkonto: Leipzig 2834
Telegramme: Buchlorentz Leipzig



ALFRED LORENTZ

Universitäts-Buchhandlung u. Antiquariat
Bankkonto: Deutsche Bank Leipzig
Allg. Deutsche Credit-Anstalt Leipzig
Stadt- u. Girobank Leipzig 1547 / Reichsbank

Ihre Mitteilung vom:

Unsere Zeichen:

Den 6. August 1939.

Sehr verehrter Herr Professor!

Ihre liebevollstellige Schreiben wurde mir von Leipzig nachgesehen.
Ich hatte die Absicht, Sie bestimmt im Salon zu begrüßen, bin aber
leider von meiner etwas plötzlichen Abreise nicht dazu gekommen.
Ich bin Ihnen daher herzlich noch einige Zeit verguten, bis ich wieder in Leipzig
bin und dann auch ungestört arbeiten zu können. Ich werde Ihnen jedenfalls
bald ich dazu in der Lage bin, brauchbare Vorkläge unterbreiten und
bitte Sie solange um Geduld. Mit dem Ausdruck vorzüglichster Hochachtung
u. Heil Hitler! Ihr ergebener
Alfred Lorentz

Schreibens vom 31. Juli. Leider ist Herr Wiegandt noch von
Leipzig abwesend, so daß er Ihnen seinen Besuch in Berlin
bisher nicht abstaten konnte.

Wir wären Ihnen für Mitteilung sehr dankbar, wann Sie
Ihre längere Reise antreten werden.

Mit dem Ausdruck vorzüglichster
Hochachtung und Heil Hitler!

ALFRED LORENTZ

ppa. Kippner ppa. Schocke